

Artikel 32 BBV

Berufsabschluss für Erwachsene

Adrian Mani, Bereichsleiter Berufsfachschulen, Careum Bildungszentrum



SGSV
SSSH
SSSO

Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société Suisse de Stérilisation Hospitalière
Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera

Vier Wege zum Berufsabschluss für Erwachsene

Überblick über die vier Wege

- Direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren
 - Validierung von Bildungsleistungen
 - Verkürzte berufliche Grundbildung
 - Reguläre berufliche Grundbildung
- Welcher Weg geeignet ist, hängt von Ihrer Erfahrung und Situation ab.

1. Direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren (Art. 32)

- Voraussetzungen: 5 Jahre Berufserfahrung, spezifische Erfahrung im Beruf
- Vorbereitung: Selbststudium, Berufsfachschule oder überbetriebliche Kurse
- Besonderheiten: Berufsbegleitend, flexible Planung des Prüfungsjahrs
- Mögliche Berufe: Fast alle Berufe, einige Ausnahmen (z. B. Informatik)

2. Validierung von Bildungsleistungen (Art. 31)

- Voraussetzungen: 5 Jahre Berufserfahrung, spezifische Kenntnisse im Beruf
- Prozess: Erstellung eines Kompetenzdossiers, Beurteilung und Validierung
- Besonderheiten: Ergänzende Bildung bei Lücken, berufsbegleitend möglich
- Mögliche Berufe: Begrenzte Auswahl (z. B. Gesundheit, Logistik)

➤ Nicht für MPT EFZ

3. Verkürzte berufliche Grundbildung

- Voraussetzungen: Abgeschlossene Schulbildung oder Vorbildung
- Dauer: 1 bis 2 Jahre (verkürzt im Vergleich zur regulären Ausbildung)
- Besonderheiten: Lehrvertrag erforderlich, Kosten für Schule und Kurse gedeckt
- Mögliche Berufe: Alle Berufe

4. Reguläre berufliche Grundbildung

- Voraussetzungen: Lehrstelle mit Lehrvertrag, minimale Sprachkenntnisse (B1)
- Dauer: 2 Jahre für EBA // 3–4 Jahre für EFZ
- Besonderheiten: Klare Struktur durch Lehrvertrag, Vollzeit im Lehrbetrieb
- Mögliche Berufe: Alle Berufe

Vorteile eines Berufsabschlusses

- Anerkennung und Wertschätzung der Berufserfahrung
- Bessere Anstellungsbedingungen und Arbeitsplatzsicherheit
- Mehr Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen
- Berufliche Neuorientierung erleichtert

Direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren

Artikel 32

Überblick über das Qualifikationsverfahren

- Möglichkeit für Erwachsene ohne berufliche Grundbildung
- Erwerb eines eidg. Fähigkeitszeugnisses (EFZ) oder Berufsattests (EBA)
- Grundlage: Art. 32 der Berufsbildungsverordnung
- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung erforderlich

Voraussetzungen – Berufliche Praxis

- Mindestens fünf Jahre Berufspraxis (auch Teilzeit anerkannt)
- Kenntnisse und Fertigkeiten der beruflichen Praxis
- Infrastruktur für praktische Prüfung im Betrieb verfügbar
- Unterstützung durch den Betrieb wünschenswert
- Empfehlung: Ihre Deutschkenntnisse entsprechen mindestens Sprachniveau B1
- Anstellung zwingend, da eine praktische Prüfung stattfindet

Voraussetzungen – Schulische Bildung

- Kenntnisse und Anforderungen der schulischen Bildung erfüllen
- Wahl zwischen Unterricht an der Berufsfachschule oder Selbststudium
- Lehrmittel und Kursangebote durch Berufsfachschule
- Teilbesuch überbetrieblicher Kurse empfehlenswert (OdA G Zürich)
- Allgemeinbildung muss geklärt werden mit dem zuständigen Kanton

Kosten

Das Qualifikationsverfahren und die Abschlussprüfung sind kostenlos. Allfällige Materialkosten können Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Der Unterricht in einer Regelklasse (mit Jugendlichen) an einer Berufsfachschule im Kanton Zürich für die Prüfungsvorbereitung ist kostenlos.

Alle anderen Angebote (überbetriebliche Kurse, spezielle Vorbereitung bei privaten Anbietern, ausserkantonale Vorbereitung) sind kostenpflichtig. Falls Ihr Arbeitgeber sich an diesen Kosten beteiligt, kann es zu einer Verpflichtung durch den Arbeitgeber kommen.

Muss mit dem entsprechenden Kanton geklärt werden.

Schritte vor der Antragstellung

- Analyse der eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten
- Identifikation von Lücken in Praxis, Theorie und Kursen
- Planung der zeitlichen und finanziellen Ressourcen
- Absprache mit Berufsbildungsamt und Betrieb

Antragstellung und Zulassung

- Dokumentation der Berufserfahrung und Bildungsleistungen
- Zuständigkeit des Berufsbildungsamts des Wohnkantons
- Möglich: Anrechnung früherer Bildungsleistungen (z. B. Matura, Erstausbildung)
- Anmeldefristen und Gebühren sind kantonal geregelt

Unterrichtsbesuch

- Aufarbeiten der Inhalte, um Lücken zu schliessen
- Prüfungen werden geschrieben – ohne Zeugnis (keine Erfahrungsnoten)
- Regelmässiger Unterrichtsbesuch ist wichtig
- Allenfalls Lernpartnerschaften mit anderen Kandidatinnen/Kandidaten bilden
- Lernplan erstellen
- Lehrmittel sind erforderlich
- Schullehrplan gibt eine Übersicht zu den Inhalten

- Welche Lehrjahre?

Prüfungsdurchführung

- Prüfungen umfassen alle Fächer des Qualifikationsverfahrens
- Qualifikationsbereiche und Anforderungen in der Bildungsverordnung
- Durchführung abhängig von kantonalen Regelungen

Prüfungsbestandteile

- VPA (praktische Prüfung) 50%
- Berufskennntnisse schriftlich (60%) 30%
- Berufskennntnisse mündlich (40%)
- Vertiefungsarbeit 20%
- Schlussprüfung ABU
- Keine Erfahrungsnoten

Nach bestandener Prüfung

- Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses (EFZ)
- Eröffnung neuer beruflicher Perspektiven
- Gültigkeit des Abschlusses in der gesamten Schweiz

Persönliche Checkliste

- ✓ Kann ich 5 Jahre Berufspraxis nachweisen?
- ✓ Beherrsche ich die Anforderungen der Praxis und Theorie?
- ✓ Weiss ich, wie ich mich anmelden und vorbereiten kann?
- ✓ Habe ich die zeitlichen und finanziellen Ressourcen geklärt?
- ✓ Weiss ich, wo und wann ich mich zum QV anmelden muss?
- ✓ Bin ich über die Anforderungen des betrieblichen und schulischen QV informiert?
- ✓ Kenne ich die schulischen, betrieblichen und branchenspezifischen Vorbereitungsmöglichkeiten?
- ✓ Bin ich informiert, was die Vorbereitung für mich zeitlich und finanziell bedeutet?
- ✓ Unterstützt der Betrieb mein Vorhaben?

Weitere Informationen

- Bildungsverordnung und Bildungsplan MPT (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/grundbildungen>)
- Berufsbildungsamt des Wohnkantons*
- Berufsinformationszentrum des Wohnkantons*
- Merkblatt 06: QV für Erwachsene ohne berufliche Grundbildung
- Careum Bildungszentrum für schulische Fragen
 - Fragen zum Inhalt: adrian.mani@careum-bildungszentrum.ch
 - Fragen zur Organisation/Administration: yvonne.gabriel@careum-bildungszentrum.ch
- H+ für Vorbereitungskurs (Alternative zum Unterrichtsbesuch)
- OdA G Zürich für Besuch von einzelnen üK Tagen (Markus Schütz)

*Kanton des Arbeitgebers falls im Ausland wohnhaft

Fragen?